

# WORAUF WARTEN ?

## FASCHISMUS in Deutschland ?!

Die Angriffe auf Asylbewerberheime, AusländerInnen und linke, antifaschistische Gruppen haben bedrohlich zugenommen.

Auch in Darmstadt und Umgebung sind Faschisten aktiv. Ein Beispiel im letzten Monat gibt der Angriff während der Kerb in Griesheim, wo auch scharfe Schüsse gefeuert wurden.

Nicht einmal auf dem Luisenplatz ist man/frau vor Gewalttättern sicher.

In den Gängen der TH erscheinen ausländerfeindliche Aufkleber vom Freundeskreis "Freiheit für Deutschland" und auch die Tür des AusländerInnen-Ausschusses wird mit nationalistischen Parolen beschmiert.

Verschiedenste "Mannschaften" versuchen faschistische Ideologien auf subtile Art den StudentInnen aufzudrängen.

Tag für Tag vermehren sich nationalistische Einstellungen, die den Weg einer Faschisierung der Gesellschaft ebnen.

Die "großen" Parteien, eigentlich das gesamte parlamentarische Parteienspektrum rücken immer weiter nach rechts. Einerseits verurteilen sie die Gewalt auf der Straße, andererseits verstärken sie diese Gewalt und faschistische Positionen durch ihre Politik.

Die Gefahr beschränkt sich nicht auf die Schlägertruppen und das steigende Wählerpotential der DVU, FAP, Republikaner u. a.!

### **Diesem Prozess muß man entgegentreten.**

In mehreren Hochschulen haben sich Leute zusammengefunden, die antirassistische und antifaschistische Aktivitäten durchführen.

Auch die StudentInnen Darmstadts können / sollen aktiv werden.

Wir, der AusländerInnen-Ausschuß der TH, die Ausl. Studienberatung und das MigrantInnenreferat der FH laden alle ein, die in der Richtung was unternehmen wollen.

**am 26.11 um 18.00 Uhr in Raum 47/051**

(Karolinenplatz 5, unter dem Audi Max THD)

Zum Verlauf: Es wird ein Informationsfilm über faschistische Organisationen und ihre Vernetzungen gezeigt und anschließend über - was tun - diskutiert.



„Wie befohlen – von Neonazis keine Spurl!“